

RS OGH 1991/1/29 4Ob5/91, 4Ob228/16g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.01.1991

Norm

UWG §1 D3f

Rechtssatz

Wettbewerbswidrig ist eine solche Verleitung zum Vertragsbruch nur dann, wenn der Täter die Tatumstände kennt, die sein Verhalten als unlauter erscheinen lassen, oder doch mit der Möglichkeit rechnet, daß solche Umstände vorliegen können, sie jedoch bewußt in Kauf nimmt, um sein Ziel zu erreichen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 5/91
Entscheidungstext OGH 29.01.1991 4 Ob 5/91
- 4 Ob 228/16g
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 4 Ob 228/16g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0078498

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>